

TOP: Tätigkeitsbericht der Stadtbücherei 2017 und Ausblick 2018

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
17.05.2018	Gemeinderat	Information

Sachverhalt:

Der Medienbestand war zum Ende des Jahres 2017 bei ca. 11.000 physischen Medien. Digital stehen für die Leser ca. 13.133 Titel in unserem Onlinekatalog zur Verfügung. Es kommen monatlich neue Titel dazu. Über den Verbund der „SchwAlbe“, Stand Dezember 2017, können die Leser auf ca. 22.690 Titel zugreifen. 2016 ist die Stadtbücherei dem Online-Medienverbund SchwAlbE (Schwarzwald-Alb-Donau-E-Ausleihe) beigetreten. Mit einem gültigen Leseausweis können sich die Leser digitale Medien herunterladen. In der Stadtbücherei Rosenfeld gibt es außerdem die Möglichkeit, einen E-Reader auszuleihen.

2017 hatte die Bücherei 8.968 Besucher und ca. 1.252 Beratungsanfragen. Es gab 34.457 Ausleihungen an 152 Öffnungstagen. 730 Leser haben die Bücherei aktiv genutzt, darunter 243 bis einschließlich 12 Jahre und 84 Leser ab 60 Jahre. 102 Leser haben sich 2017 neu angemeldet. Im Durchschnitt wurden 3,8 Medien pro Besucher, 2.871 Medien pro Monat und durchschnittlich 227 Medien pro Öffnungstag ausgeliehen. Insgesamt wurden 1.169 Medien aus dem Bestand aussortiert.

Veranstaltungen im Jahr 2017

Im Jahr 2017 hat die Stadtbücherei Rosenfeld 78 Veranstaltungen durchgeführt. Davon waren 25 Veranstaltungen für Erwachsene, 52 für Kinder und eine für die ganze Familie. Insgesamt haben 1406 Teilnehmer diese Veranstaltungen besucht.

Zu den regelmäßigen Veranstaltungen gehörten:

- der Lesekreis
- Treffpunkt Lesezeichen
- Lesenswert am Abend
- Besuche der Kita Regenbogen 1x monatlich in der Bücherei
- Mobile Bücherkiste mit Vorlesen im Kindergarten „Purzelzwerg“ Täbingen
- Büchereibesuch der Grundschüler der Iselin-Schule (mit Bücherkiste und Vorlesen)
- Bilderbuchkino für die Kinder ab 4 (immer in den Ferien)
- Vorlesen in der Tagespflege 1x monatlich.

Unter anderem gab es folgende Autorenlesungen:

Am 15. März war Herr Jochen Bender mit einer Krimilesung zu Gast in der Bücherei.

Es gab einen Vortrag zum Thema „Grafeneck“ im Treffpunkt Lesezeichen am 22. März mit Herrn Wolfram Fischer.

Frau Ursula Koch hat am 28. April zum Thema „Frauen der Reformation“ referiert.

Frau Viola Krauss war am 19. Mai zu Gast in der Bücherei.

Auch zum Frederik-Tag hatte die Bücherei eine bekannte Kinderbuchautorin eingeladen. Frau Alice Pantermüller las vor über 50 Schülern aus ihren Büchern vor.

Dies sind nur einige Veranstaltungen, die in der Stadtbücherei durchgeführt wurden.

Die Veranstaltungen sind immer gut besucht und sollen auch weiterhin in vielfältiger Weise

angeboten werden. Im Oktober 2017 ist das Projekt „Treffpunkt Lesezeichen“ ausgelaufen und wird in dieser Form auch nicht weitergeführt.

Bericht 2018

In den Monaten von Januar bis April haben 3.086 Leser die Stadtbücherei besucht und im Durchschnitt 4,1 Medien pro Besucher, 3.134 Medien pro Monat und 256 Medien pro Öffnungstag ausgeliehen.

Die Anzahl der Ausleihen nach den ersten vier Monaten liegt bei 12.537 Medien.

Es haben sich bis Ende April 26 neue Leser einen Leseausweis ausstellen lassen.

Neugestaltung der Bücherei

Die Krimis sind in einer „Krimi-Ecke“ untergebracht, dabei haben sich neue Möglichkeiten der Buchpräsentation ergeben. Die historischen Romane haben einen neuen Platz gefunden. Die Kaffee-Ecke ist offener gestaltet worden und lädt jetzt noch mehr zum Verweilen ein. Die Jugendbücher wurden in die Kinderbuch-Abteilung integriert und sowohl die, von der Kinderbörse gespendeten Sitzsäcke als auch die Bücher werden jetzt gerne von den jüngeren Lesern genutzt.

Auch die Kinderbuch-Abteilung für die „Kleinen“ wurde umgestaltet.

Im Eingangsbereich wurde der Bücherflohmarkt aufgelöst und das Regal zur Präsentation der neuen Sachbücher genutzt. Es wird aber weiterhin 1x jährlich einen Bücherflohmarkt geben.

Für die Präsentation der Hörbücher und Musik-CDs wurden Bilderleisten angeschafft, somit können in Zukunft noch mehr CDs frontal präsentiert werden, was die Auswahl für den Nutzer erleichtert.

Veranstaltungen 2018

Der Lesekreis findet jetzt immer am letzten Dienstag des Monats um 20.00 Uhr statt. Neu dazugekommen ist der 14-tägige Besuch im Kindergarten in Leidringen.

Im März hatte die Bücherei die Musikerzieherin Eva Weiss mit einer literarischen und musikalischen Interpretation der „Bremer Stadtmusikanten“ zu Gast. Die Schüler der Klasse 4a und 4b der Iselin-Schule hatten nach der Vorführung noch die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Die Klassen 1- 4 der Iselin-Schule besuchen ca. 1x monatlich die Stadtbücherei, um sich neue Bücher auszusuchen. Anschließend wird meistens aus neu angeschafften Büchern vorgelesen.

Am 15. Mai wird es wieder ein „Lesenswert am Abend“ geben, dabei werden neue Romane, Hörbücher und DVDs vorgestellt und kommentiert.

Zum „Rosenzauber“ wird Herbert Noack am 7. Juni aus seinem Roman „Alptraum Jakobsweg“ lesen und am 8. November wird uns das Musiktheater Zumhof mit „Spurensuche 1 - Mascha Kaleko“ besuchen.

Im Oktober 2017 ist das Projekt „Treffpunkt Lesezeichen“ ausgelaufen und wird in dieser Form auch nicht weitergeführt. Es sind Veranstaltungen, Vorträge und Lesungen in Planung, die wie gewohnt mittwochs um 15.00 Uhr – 17.00 Uhr stattfinden sollen. Diese Veranstaltungen sollen sich vor allem auch an die Leser der Generation 60+ richten, sind aber offen für alle Interessierten.

Eine neue Konzeption für die Bücherei ist in Arbeit.

Ausblick

Änderung der Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr. Nachmittags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Jeden 1. Samstag des Monats von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Im Zuge der Digitalisierung ist die Anschaffung von Tablets nötig, um in Zukunft Programme wie „Actionbound“ anbieten zu können. „Actionbound“ ist eine Bücherei-Rallye, die mit dem Tablet gespielt wird und für Schulklassen gut geeignet ist.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.